

#BERLINPRODUZIERT  
DIGITAL INSPIRIERT

Berlin Partner für Wirtschaft  
und Technologie GmbH  
Ludwig Erhard Haus  
Fasanenstraße 85  
10623 Berlin

[www.berlin-partner.de](http://www.berlin-partner.de)

Lukas Breitenbach  
Leiter Presse | Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 1577 3998-123  
[lukas.breitenbach@berlin-partner.de](mailto:lukas.breitenbach@berlin-partner.de)

## Presseinformation

Berlin, 29. März 2019

Antworten auf die Fragen von Morgen

# #BERLINPRODUZIERT auf der Hannover Messe

Die Berliner Industrie gilt in vielen Bereichen als Vorreiterin. Weltunternehmen und ein technologiegetriebener Mittelstand arbeiten in der Stadt eng mit der internationalen Gründerszene und den vielen hochkarätigen Forschungseinrichtungen der Stadt zusammen. So entsteht Neues: außergewöhnliche Produkte und wegweisende Lösungen für die Welt von morgen. #BERLINPRODUZIERT DIGITAL INSPIRIERT macht die hohe Innovationskraft und den Ideenreichtum der Hauptstadt in Kooperation mit 25 Unternehmenspartnern sichtbar. Ins Leben gerufen wurde die Industriekampagne vom Berliner Senat im Rahmen des „Masterplan Industriestadt Berlin 2018–2021“.

Auf der Hannover Messe 2019 wird #BERLINPRODUZIERT DIGITAL INSPIRIERT zum einzigartigen Experimentierfeld. Vom 1. bis 5. April wird auf 100 Quadratmetern Fläche das kreative Potenzial der Berliner Industrie interaktiv erlebbar: mit spannenden Industrie-Produkten „Made in Berlin“, Hightech, Kunst und Installationen. Die Exponate spiegeln zugleich den freiheitlichen Charakter des Produktionsstandorts Berlin.

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer Berlin Partner: „Berlin ist die Hauptstadt der guten Ideen: smart, zukunftsorientiert und digital inspiriert. Die Berliner Industrie arbeitet schon heute an den Fragen von morgen. Und diese Antworten sind digital – ebenso wie die Berliner Industrie selbst. Um den Industriestandort Berlin weiter zu stärken, arbeiten der Senat, die Bezirke, Gewerkschaften und Unternehmen zusammen, sei es bei Zukunftsthemen wie 3-D-Druck, Fachkräftesicherung oder Technologietransfer. Wie erfolgreich diese Zusammenarbeit ist, zeigen wir auf der Hannover Messe: Kreativität und Innovation – Level: Berlin!“

#BERLINPRODUZIERT DIGITAL INSPIRIERT lädt die Besucher dazu ein, selbst auszuprobieren und spielerisch zu entdecken: Berlin ist der ideale Nährboden für Innovationen. Unter anderem sind mit dabei: Ape Unit, citkar, BigRep, botspot, i-mmersive, INURU, Moeco, MotionLab.Berlin, Robot4Work, pi4, Sonic Robots, Studio LS301, WISTA, Würth Elektronik eiSos und Yptokey. Im Mittelpunkt des Messeauftrittes steht die #BERLINPRODUZIERT Konferenz. Auf dem Programm stehen verschiedene Panels und Vorträge zu Zukunftsthemen wie: Smart City, künftige Mobilitätskonzepte, Music & Fashion Tech, Künstliche Intelligenz, Brain City und Talente.

Auf der #BERLINPRODUZIERT Party am 4. April wird ein kreativer Raum zum Netzwerken geboten.

## DIE #BERLINPRODUZIERT AUSSTELLER

### Ape Unit

Einen spielerischen Einblick in die faszinierende Funktionsweise von Blockchain und Smart Contracts gibt Ape Unit. Jeder kann seine erste Token-Transaktion im Tausch für ein Eis vollziehen und dabei die Mechanik hinter einer der meist diskutierten Technologien der letzten Jahre intuitiv – und genüsslich – begreifen. Die bewusst einfach gestaltete Installation ist ein unterhaltsamer Use Case, der zugleich eine der Überzeugungen von Ape Unit widerspiegelt: Den Glauben an die transformative Kraft von Blockchain und an die zunehmende Bedeutung dezentraler Anwendungen im Alltag. Ape Unit ist ein interdisziplinäres Netzwerk und Technologie-Hub aus Strategen, Entwicklern und Designern mit Sitz in Berlin-Kreuzberg.

### Citkar GmbH

In die Stadt zum Kunden, zum Einkauf oder zur Auslieferung trocken und bequem fahren, ohne lästige Parkplatzsuche oder langes Warten im Stau – mit dem Loadster® ist dies kein Problem. Das Produkt des Berliner Start-ups citkar verbindet die Vorteile des Fahrrads mit denen des Autos in vollem Umfang. Ideal ist das umweltfreundliche Gefährt insbesondere für Logistikbranche, denn in die Karosserie des Loadster® wurde hinten eine geräumige, Transportbox integriert. Den Antrieb des offiziell als E-Bike geltenden Gefährts unterstützt ein 1.300 Watt-Motor des Automobilzulieferers Mando. Das austauschbare Akku-Paket hat eine Kapazität von bis zu 3.200 Wh. Das Fahrzeug schafft damit eine Strecke von bis zu 200 Kilometern. Der Loadster® wird im Mai auf den Markt kommen.

### BigRep

Die weltweit größten serienmäßig verfügbaren 3-D-Drucker (FFF-Segment) kommen aus Berlin: Der BigRep PRO des 2014 gegründeten Technologieunternehmens mit Sitz in Berlin-Kreuzberg und Büros in Boston und Singapur ist der schnellste industrielle Drucker seiner Art. Damit setzt BigRep den Industriestandard für den Großformatdruck, mit dem Ziel, die produzierende Industrie neu zu definieren – die additive Fertigung senkt Herstellungskosten und beschleunigt die Produkteinführung. Die BigRep-Drucker setzen neue Maßstäbe in Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz; Ingenieure, Entwickler und Hersteller führender Unternehmen in Industrie, Automobil- und Luftfahrttechnik entscheiden sich bevorzugt für diese Geräte. Mit den BigRep-Druckern lassen sich innovative Prototypen wie etwa das NERA drucken: Die Teile des weltweit ersten funktionstüchtigen E-Motorrads wurden – bis auf die Batterie und den Motor – komplett in 3-D gedruckt. Die Geräte von BigRep wurden vielfach ausgezeichnet, so u.a. der STUDIO 2018 mit dem German Innovation Award. Als Vorreiter in einer der Schlüsseltechnologien unserer Zeit verfügt BigRep über internationale, hoch qualifizierte, interdisziplinär und kundenorientiert arbeitende Ingenieurteams.

### botspot

Hochpräzise, farbechte 3D-Scans in nur 0,01 Sekunden herstellen – das kann botspot. Und das sogar bei Personen und Objekten ganz unterschiedlicher Größe. Seit 2013 entwickelt und baut das Berliner Unternehmen 3D-Scanner „Made in Germany“. Diese arbeiten auf der Grundlage von Photogrammetrie: Berührungslos und schnell werden die Objekte von vielen Hightech-Sensoren erfasst und so gescannt. Da keine Laser eingesetzt werden, ist dies völlig ungefährlich. Ganz gleich, ob für industrielle Anwendungen, Fashion, Healthcare, Virtual Reality oder Full-Body-Scanning – als Technologieführer im Bereich Photogrammetrie bietet botspot individuelle Komplettlösungen für jeden Anwendungsbereich.

## i-mmersive

Kleidung im virtuellen Raum anzuprobieren, ist praktisch, bequem, kosteneffizient und zugleich nachhaltig. Denn Hemden, Kleider oder Hosen müssen dafür nicht real produziert werden. Die AR-Anwendung „Virtual Mirror“ ist nur eine der vielen innovativen VR-Komplettlösungen, die i-mmersive anbietet. Das Berliner Unternehmen fokussiert sich auf die Forschung und Entwicklung hochmoderner VR-Full-Service-Lösungen: von der Kamera über Live-Stream-Software und Smartphone-Brille bis hin zur Online-Plattform für VR-Live-Streaming-Inhalte – sei es der Konzert-Livestream oder die virtuelle Fashion-Show. Zudem entwickelte i-mmersive mit dem YEYE360-System die schnellsten, fast latenzfreien 360 ° 4K-Camera & Software Suites. Unternehmen wie Nokia verwenden das YEYE360 weltweit, um die Geschwindigkeit von 5G-Übertragungen anzuzeigen. Die Volkswagen AG R & D forscht i-mmersive mit VEYE 360 an autonomen Fahren.

## INURU

Licht auf Papier drucken – wie geht denn das? INURU hat's erfunden. Das 2016 in Berlin gegründete Hightech-Startup druckt selbst entwickelte Tinte auf hauchdünne Materialien und lässt so Verpackungen nach der Berührung aufleuchten. Die bisher einzigartige Technologie basiert auf organischen Leuchtdioden (OLEDs). Diese wenige Nanometer dünnen, flächigen Lichtquellen strahlen selbst. Sie bestehen aus organischen Halbleitern und sind recyclebar. Für Coca Cola entwickelte INURU in Zusammenarbeit mit der Karl Knauer GmbH das weltweit erste leuchtende Flaschenetikett. Derzeit arbeitet INURU daran, Videos auf Papier abzuspielen. Ihre revolutionäre Leucht-Idee kam den INURU-Gründern Patrick Barkowski und Marcin Ratajczak übrigens im Sushi-Restaurant. Sie überlegten, wie schön es wäre, wenn Fische über die Menükarte schwimmen könnten.

## LIZZY - 3DDD

Ihr spaciges Outfit ist mit runden Scheiben besetzt, die leuchten, wenn sie mit den Händen darauf schlägt. Dabei erschallen Drum-Beats, Bässe und andere Sounds. „3D Drum Dress“ nennt die Berliner Musikerin Lizzy Scharnofske, aka LIZZY, ihr 3-D-gedrucktes Kleid. Das tragbare Schlagzeug, in dem sie gleichzeitig tanzen kann, ist ihre eigene Erfindung. Lizzy Scharnofske machte sich zunächst als Drummerin mit zahlreichen Bands einen Namen. Neben Jazz spielte sie diverse Genres wie Pop, Elektro und Rock. 2012 wurde die Künstlerin als Solistin mit dem Neuen Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet. Berlin inspiriert die gebürtige Niedersächsin, denn die Stadt ist verrückt genug für ihre skurrilen Ideen.

## Moeco

Die Blockchain-Plattform Moeco verbindet Geräte auf der ganzen Welt. Die Software arbeitet mit vorhandenen Gateway-Geräten wie Smartphones. Die Datenübertragung erfolgt ohne Zugriff auf Benutzerdaten. Moeco nutzt Crowdsourcing, um seine Reichweite zu erhöhen und Unternehmen dabei zu unterstützen, kostengünstig in neue Märkte zu expandieren. Moeco BLE basiert auf der Funktechnik Bluetooth Low Energy (BLE). Smartphones werden zu mobilen Hotspots. Moeco LR kann Geräte mit einem einzigen Zugang über einen Radius von bis zu 15 Kilometern anschließen. Mehrere Dutzend LPWAN-Gateways würden ausreichen, um eine große Stadt wie London vollständig abzudecken. 2018 zählte Moeco zu den zehn innovativsten IoT-Start-ups in Europa.

## pi4

Ihr Gesicht spiegelt ihren augenblicklichen „Gemütszustand“ wider und ihre Hände sehen: Die Roboterfrau IOSY ist eine humanoide Fabrikarbeiterin. Zwar denkt sie nicht wie ein Mensch, aber sie kann bestimmte Bewegungen wie ein Mensch ausführen – präzise und ausdauernd. Zum Beispiel das Ergreifen und Bewegen von Gegenständen. IOSY ist ein Workerbot der pi4\_robotics GmbH. Das Berliner Unternehmen stellte 2010 den weltweit ersten humanoiden Fabrikarbeiter vor. Inzwischen arbeiten pi4-Workerbots weltweit in vielen Fabriken und sogar am Kiosk. pi4\_robotics ist mit rund 50 Mitarbeitern einer der führenden Hersteller von Bildverarbeitungssystemen, Prüfautomaten und Robotern. Das 1994 gegründete Unternehmen wird weltweit durch Vertriebs- und Servicepartner in 29 Ländern mit 43 Büros vertreten.

## Robot4Work

Nur etwa 90 Zentimeter groß ist der kleine Geselle, seine Haut glänzt lackweiß und auf seiner Brust leuchten Informationen. Manchmal schlägt dort auch ein Herz. Die humanoiden Roboter von Robot4Work Robotic Services sind dafür konzipiert, mit Menschen zusammenzuarbeiten. Und das unermüdlich und rund um die Uhr. Dabei lassen sie sich problemlos mit anderen Geräten synchronisieren. Insbesondere im Hotel-, Gesundheits- und Dienstleistungssektor verbessern die Arbeitsroboter die Workflow-Effizienz und steigern die Kundenzufriedenheit. Dank ihrer zuverlässigen Unterstützung können sich die menschlichen Kollegen auf wichtigere Tätigkeiten konzentrieren.

## Sonic Robots

Eine Drum Machine, die Zuschauer gemeinsam selbst programmieren können? Der „MR-808 Interactive“ ist solch eine ungewöhnliche Maschine. Sie macht aus passiven Zuschauern in Echtzeit aktive Musiker. Die Originalversion des MR-808 wurde 2013 vom Kollektiv Sonic Robots unter der Leitung des Berliner Medienkünstlers und Robotertechnik-Ingenieurs Moritz Simon Geist entwickelt. 2015/16 wurde sie mit interaktiven Teilen aufgerüstet. Die Roboter-Installation ist eine Replik des berühmten „TR-808 Rhythm Composers“. Die 1981 von der Firma Roland auf den Markt gebrachte Drum Machine imitierte den Klang echter Percussion-Instrumente und prägte u.a. die frühe House-, Hip-Hop- und Electro-Musik.

## Studio LS301

Sweep heißt der kollaborative Roboter, den das Berliner Studio LS301 für die Berliner Stadtreinigung (BSR) entwickelt hat. Das autonom fahrende Helferlein nimmt den BSR-Mitarbeitern vor allem repetitive und körperlich belastende Arbeiten ab. Das Besondere an Sweep: Er kann für den Menschen verständlich kommunizieren. Seine „Körpersprache“ orientiert sich an den Bewegungsmustern und Gesten von Menschen und Tieren. So weiß der Nutzer beispielsweise, ob er vom Cobot wahrgenommen wird und ob er sich ihm gefahrlos nähern kann. Studio LS301 ist ein junges Produkt- und Interaktionsdesign Studio, das es sich zum Ziel gesetzt hat, den Umgang mit Robotern human zu gestalten. Den beiden Designern Jonas Schneider und Valentin Lindau geht es darum, die Akzeptanz des Menschen gegenüber neuen Technologien zu fördern.

## WISTA

Die landeseigene WISTA Management GmbH (WISTA) will als Initiator und Katalysator das wirtschaftliche Fundament Berlins im Umfeld von Wissenschaft und Wirtschaft stärken. Entsprechend breit gefächert ist das Aufgaben- und Leistungsspektrum des Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften: Es reicht vom Bau und Betrieb von Gründungs- bzw. Technologiezentren über die Unterstützung von Gründern und etablierten Unternehmen und bis hin zur Umsetzung städtebaulicher Entwicklungspläne. Neben dem Technologiestandort Berlin Adlershof betreibt die WISTA u.a. das Charlottenburger Innovations-Centrum (CHIC) in der City West. In Berlin-Dahlem errichtet sie das Technologie- und Gründungszentrum (FUBIC). Darüber hinaus baut die WISTA die Geschäftsstelle für zehn Berliner Zukunftsorte auf.

## Würth Elektronik eiSos

Ein revolutionäres LED-Beleuchtungskonzept für Pflanzenwachstum präsentiert Würth Elektronik eiSos, einer der führenden Hersteller von elektronischen und elektromechanischen Bauelementen in Europa. Die Horticulture-Box, auf der Messe als Miniaturausgabe zu sehen, ermöglicht den lokalen Anbau von Obst und Gemüse auch im Winter. Entwickelt wurde die Systemlösung im Rahmen eines Forschungsprojekts in Kooperation mit der Technischen Universität München. Würth Elektronik sieht sich als Technologie-Enabler und unterstützt seine Kunden und Partner – von der Bauteileauswahl bis hin zur Systemlösung. Eigens für diesen Zweck wurde kürzlich in Berlin am EUREF-Campus ein Open Space für Kreative, Entwickler und Start-ups eröffnet: um innovative Projekte zu fördern und einen Treffpunkt für die Kreativszene zu bieten.

## Yptokey

Das Berliner Start-up Yptokey hat eine Softwarelösung für digitale Schlüssel- und Zugangsberechtigungssysteme entwickelt. Über mobile Endgeräte wie Smartphones können Nutzer digitale Schlösser öffnen und verriegeln sowie Zugangsberechtigungen schnell und sicher verwalten. Dritten können dabei unterschiedliche Zugangsebenen zugewiesen werden. Zugang zu dem Blockchain-betriebenen Netzwerk erhalten jeweils nur autorisierte Personen; ihre Identität wird damit quasi zum Schlüssel. Als dezentralisiertes Netzwerk bietet das System außerdem hohe Sicherheit: Ein zentraler Datenzugriff ist nicht möglich. Yptokey entwickelte seine innovative Technologie im Berliner Inkubator des internationalen Automobilzulieferers HELLA. Nach dem Markteintritt im März 2019 mit dem Schließzylinder der Firma Uhlmann und Zacher erfolgt auf der Hannover Messe die nächste Produkteinführung. Vorgestellt wird ein vielseitig einsetzbarer Türdrücker inklusive YPTOKEY-Softwarelösung, die das Öffnen und Schließen sowie eine Verwaltung der Zugangsberechtigungen mit Hilfe eines Smartphones ermöglicht.

## #BERLINPRODUZIERT DIGITAL INSPIRIERT KONFERENZ

Im Mittelpunkt des Messeauftrittes von #BERLINPRODUZIERT DIGITAL INSPIRIERT steht die Digital Berlin Conference. Meinungsführer, Gründer, Wissenschaftler und Innovatoren tauschen sich hier fünf Tage lang zu neuesten Trends und Topics der digitalisierten Industrie aus. Auf dem Programm stehen verschiedene Panels und Vorträge zu Zukunftsthemen wie: Smart Cities, künftige Mobilitätskonzepte, Datensicherheit beim Gebäudemanagement, Music & Fashion Tech, Künstliche Intelligenz, Digitalisierung der Industrie oder Arbeit in agilen Teams.

## DAS #BERLINPRODUZIERT PROGRAMM

MONTAG | 1. April 2019

11 UHR | VORTRAG | INAM (ENG)

Innovation Network for Advanced Materials (INAM) ist ein Netzwerk, das 2016 von der Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin Partner, OSRAM und IRIS Adlershof und Fab Lab Berlin ins Leben gerufen wurde. Ziel des Netzwerks ist es, die bestehende Kluft zwischen Forschung und Industrie im Bereich der Materialwissenschaften zu verringern. Ihre Mission ist es, neue aufstrebende Technologien und Startups in den Bereichen fortschrittliche Materialien, innovative Prozesse und Analysetechnologien zu unterstützen. Das Ziel von INAM ist es, den weltweiten Markteintritt von Technologieinnovationen durch den Zugang zu Infrastruktur und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Start-ups und Forschungseinrichtungen zu beschleunigen.

Speaker: Antonia Caraveteanu, Business Development Manager, INAM

Dauer: 30 Minuten

14 UHR | PANEL | FUTURE URBAN MOBILITY AND THE ROLE OF AUTONOMOUS DRIVING (ENG)

Das Panel „Future urban mobility and the role of autonomous driving“ befasst sich mit Fragen der urbanen Mobilität in 10 bis 20 Jahren. Welche Rolle wird die Digitalisierung dabei spielen und welche das autonome Fahren? Experten der BVG, EasyMile, IAV GmbH, citkar GmbH, HERE Technologies und The Drivery beleuchten Chancen, diese Mobilität in und für Berlin zu entwickeln und diskutieren Möglichkeiten der Übertragbarkeit von Mobilitätskonzepten auf andere Städte.

- Katja Kürbis, Project Manager Autonomous Driving, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- Benedikt Sperling-Zikesch, Head of Business Development, EasyMile
- Stefan Schmidt, Chief Digital Officer, IAV GmbH
- Sven Kindervater, Marketing und Strategie, citkar GmbH
- Leen Balcaen, Sr. Director Industry Solutions, HERE Technologies
- Chris Armbruster, Director Community, The Drivery

Moderation: Franziska Ehrhardt, Projektmanager Verkehr | Mobilität | Logistik, Berlin Partner

Dauer: 45 Minuten

DIENSTAG | 2. April 2019

11 UHR | VORTRAG | WIR MACHEN DIE BETRIEBSDATEN IHRER GEBÄUDE TRANSPARENT! (DEU)

METRs sichere Infrastruktur ist herstellerunabhängig und offen für die Anbindung von Drittsystemen. Die aufbereiteten Gebäude- und Anlageninformationen helfen Wohnungsbauunternehmen und Gebäudemanager Immobilien besser zu verwalten sowie Ausfälle von technischen Anlagen zu verhindern.

Speaker: Dr. Franka Birke, Thomas C. Focke von METR Building Management Systems GmbH

Dauer: 30 Minuten

#### 11:30 UHR | VORTRAG | BLOCKCHAIN ALS ENABLER VON MACHINE AS A SERVICE (DEU)

In diesem Vortrag präsentiert Diana Rees den Use Case "Machine as a Service", in dem die Produktion mit anderen Stakeholdern sicher geteilt sowie gesteuert wird und die Bezahlung nach dem Prinzip Pay-per-Use erfolgt. Ein konkreter Use Case, der das Potenzial von DLT (Blockchain) für Industrie 4.0 verdeutlicht.

Speaker: Diana Rees, CEO und Cofounder von zkSystems

Dauer: 30 Minuten

#### 14 UHR | PANEL | KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (DEU)

Künstliche Intelligenz (KI) ist das bestimmende Thema aktueller IT-Innovationen. Im Zuge der allgegenwärtigen Digitalisierung sollte auf einer Industriemesse auch darüber gesprochen werden. Und genau das haben wir vor.

In einer 45-minütigen Paneldiskussion beleuchten wir die Potenziale Berlins, die exzellente KI-Forschungslandschaft, die wachsende Digitalwirtschaft und die vielfältigen Startups, die jetzt KI-Anwendungen in großer Breite in den Markt bringen. Im Panel werden wir konkrete KI-Anwendungen thematisieren, die Bedeutung für verschiedene Branchen herausarbeiten und diskutieren, wie der Transfer von der Forschung und Lehre in die Wirtschaft noch besser werden kann.

- Dr. Mustapha Al Helwi, Innovation Manager Deep Berlin, Hella Aglaia Mobile Vision GmbH
- Martin Neumann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, InSystems Automation GmbH
- Claudia Pohlink, Head of AI/ML, Deutsche Telekom AG, T-Labs
- Dr. Sven Schmeier, Chief Engineer, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)
- n.n., Bosch
- Moritz von Plate, CEO, Cassantec GmbH

Moderation: Manuel Friedrich, Clustermanager IKT, Medien und Kreativwirtschaft, Berlin Partner

Dauer: 1 Stunde

### MITTWOCH | 3. April 2019

#### 13 UHR | PANEL | MUSIC & FASHION TECH (ENG)

The panel on Fashion and Music Tech in Berlin takes you on a tour through the creative hub of Europe. Meet artists, gamechangers and get to know more about disruptions and re-invention made in the German capital.

- Alicia Sophia Hinson, Gründerin Crove
- Fax Quintus, i-mmersive
- Lizzy Berlin
- Helen Meyer, The Venue Berlin

Moderation: Julia Krüger, Projektmanagerin Medien | Kreativwirtschaft, Berlin Partner

Dauer: 1 Stunde

## 15 UHR | PANEL | GRÜNDER (DEU)

- Tobias Kirschnick, Gründen und Wachsen im Technologiepark Adlershof
- Dr. Julia Neuhaus, Berliner Zukunftsorte
- Dr. Jan Hiemer, WISTA-Business Support und seine Formate

DONNERSTAG | 4. April 2019

## 11 UHR | PANEL | SMART CITIES (DEU)

Was sind künftig zentrale Standortfaktoren für Unternehmen und Fachkräfte? Wie sehen attraktive Lern- und Arbeitsorte der Zukunft aus? Und wie verändert das neue Arbeiten und Wirtschaften den Zusammenhalt in den Städten und Gemeinden? In diesem Kontext wird auch die Vielfalt des Themas Smart City und einige Projekte in Berlin skizziert.

- Karin Teichmann, Vorstand EUREF Campus
- Niels Klussmann, Leiter Smart City Team Deutschland / Geschäftsfeldentwicklung öffentliche Auftraggeber, Cisco
- Mit Gorilovsky, Moeco
- Lena Jungkamp, Inno2Grid
- Philipp Haas, Vice President Expansion, Tier

Moderation: Geraldine de Bastion

Dauer: 1 Stunde

## 16 UHR | PANEL | BRAIN CITY & DIGITALISIERUNG INDUSTRIE (DEU)

Eine der entscheidenden Stärken Berlins ist, Forschungsergebnisse aufgrund der intensiven Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft schnell in innovative Produkte umsetzen zu können. Die Panelteilnehmer werden am Beispiel der Additiven Fertigung das Ökosystem aus unterschiedlichen Perspektiven (Politik, Wirtschaftsförderung, Wissenschaft, Unternehmen / Start-ups) beleuchten.

- Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer Berlin Partner
- Stephan Beyer, CEO, Bigrep
- Professor Dr.-Ing. Ingomar Kelbassa, Siemens AG, Berlin
- Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Sascha Rybarczyk, Geschäftsführer botspot

Moderation: Geraldine de Bastion

Dauer: 1 Stunde

## 18:00 UHR | #BERLINPRODUZIERT DIGITAL INSPIRIERT PARTY

FREITAG | 5. April 2019

10 UHR | KURZVORTRÄGE | Mitarbeiterschulung & Rekrutierung in VR/AR

- Sicherheitstraining mit Hilfe von VR/AR  
Michael Gerards, present4D GmbH
- VR-Training bei Siemens  
Thomas Bedenk, Exozet
- Einarbeitung von Mitarbeitern mit AR-Qualifizierungstool  
Philip Hausmeier, meshicon
- Mitarbeiterakquise & Unternehmenspräsentation mit 360 Grad Videos  
Sönke Kirchhof, INVR.SPACE GmbH

Dauer: 1 Stunde

11 UHR | VORTRAGSPANEL | AGILE ARBEITSWELTEN – BEST PRACTICES ZU MINDSET, MOTIVATION UND KARRIERE (DEU)

Wie kann teamorientiertes und selbstorganisiertes Arbeiten in agilen Teams gelingen und wie sieht Karriere in flachen Hierarchien aus? Diskutieren Sie mit Psychologen, Start-ups und Experten des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Usability.

- Moritz Bleu, Head of Enterprise Agility, movingimage
- Katharina Jungnickel, Research Associate, TU Berlin

Moderation: Philipp Günther, Berlin Partner

14 UHR | VORTRAG | Kompetenzen im Wandel der Zeit – Gestern, heute und morgen (DEU)

Disruption, Transformation und Digitalisierung sind die Schlagworte für die Arbeitswelt der Zukunft und erfordern spezifische Skills. Wie begegnet man diesen auf der persönlichen Ebene? Welche Fähigkeiten werden benötigt? Wie eigne ich mir diese Kenntnisse an?

Speaker: Rouven Sperling, Dual Career Manager bei Berlin Partner.

Dauer: 1 Stunde

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie: Wir arbeiten für Innovation und Wachstum in Berlin

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie ist als Wirtschaftsförderung Berlins Dienstleister für Wachstum und Innovation. Unternehmen und Investoren unterstützt Berlin Partner auf ihrem Weg nach Berlin sowie bei ihrer Entwicklung am Standort. Die Experten von Berlin Partner informieren über Fördermöglichkeiten, beraten bei der Suche nach dem geeigneten Standort oder qualifiziertem Personal und vernetzen mit Kooperationspartnern aus der Wissenschaft. Als einzigartige Public Private Partnership stehen hinter Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowohl das Land Berlin als auch mehr als 280 Unternehmen, die sich für ihre Stadt engagieren. Zudem verantwortet Berlin Partner das weltweite **Marketing für die deutsche Hauptstadt, beispielsweise mit der erfolgreichen „be Berlin“-Kampagne.** [www.berlin-partner.de](http://www.berlin-partner.de)